

Hinweise zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

auf diesem Wege möchten wir auch unserer Informationspflicht gemäß Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) nachkommen und haben für Sie nachfolgende Informationen zusammengestellt:

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung:

Klinikum Landsberg am Lech -KU-
Vorstand Marco Woedl
Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50
86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191 / 333-0

E-Mail: info@klinikum-landsberg.de

Datenschutzbeauftragter des Klinikums:

Das Klinikum Landsberg am Lech hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dessen Kontaktdaten lauten wie folgt:

Klinikum Landsberg am Lech -KU-
- Datenschutzbeauftragter -
Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50
86899 Landsberg am Lech

E-Mail: datenschutz@klinikum-landsberg.de

Zwecke, für welche Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient ausschließlich der Durchführung des Bewerbungsverfahrens beim Klinikum Landsberg am Lech gemäß § 26 BDSG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten erfolgt aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung (Art. 6 Abs. (1) a) DS-GVO i. V. m. § 26 BDSG zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung am Klinikum Landsberg am Lech mitgeteilt haben, werden - vorbehaltlich Ihres Widerrufs – für die Dauer des Bewerbungsverfahrens zweckgebunden gespeichert und anschließend gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Verarbeitung nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens nicht ausdrücklich widersprochen haben, werden Ihre personenbezogenen Daten nach spätestens sechs Monaten gelöscht.

Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, usw., gemäß Art. 15 ff. DS-GVO:

Ihnen stehen nach der DS-GVO folgende Betroffenenrechte zu, welche Sie gegenüber dem Verantwortlichen für die Datenverarbeitung geltend machen können:

Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO:

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO:

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DS-GVO:

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Gründe für die Löschung vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu welchem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO:

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO:

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Widerruf erteilter Einwilligungen:

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich / per E-Mail / per Fax an den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung (Kontaktaten s.o.) zu richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es hierbei nicht. Bitte beachten Sie, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen:

Für den Fall, dass Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Klinikum Landsberg am Lech datenschutzrechtlich nicht zulässig ist, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen, Art. 77 DS-GVO.

Kontaktaten Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach